

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Die Reise des Pfaffenhofener Christbaums

Stadtwerke Pfaffenhofen

Kinderbücher und Bastelideen zum Fest

Buchtipps der Stadtbücherei

Lichterglanz und Glühweinduft

Was es im adventlichen Pfaffenhofen
alles zu entdecken gibt

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



nach einem ereignisreichen Sommer unter freiem Himmel erwarten uns jetzt in der Adventszeit Lichterglanz und Glühweinduft. Auch wenn es viele in den kalten Herbst- und Wintermonaten nach drinnen zieht, gibt es in Pfaffenhofen jetzt wieder jede Menge zu entdecken.

Genießen Sie regionale Schmankele auf unserem stimmungsvollen Christkindlmarkt oder machen Sie einen Spaziergang durch die Stadt: Auf dem Winterkulturweg gibt es kunstvolle Krippen zu entdecken und die Illuminationen sorgen für eine besonders schöne Weihnachtsatmosphäre.

Inmitten der festlichen Adventsstimmung können wir jedoch nicht ignorieren, dass uns die jüngsten Ereignisse auf der ganzen Welt nachdenklich stimmen. Umso wichtiger ist es deshalb, dass wir als Gemeinschaft zusammenhalten und aufeinander achten.

Ich wünsche Ihnen und den Menschen, die Ihnen wichtig sind, eine schöne, erholsame und friedliche Weihnachtszeit und einen erfolgreichen Start in ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Herker
Erster Bürgermeister

INFO

Schließzeiten städtischer Einrichtungen über Weihnachten

Das **Rathaus** mit dem **Bürgerbüro** und die anderen Dienststellen der Stadtverwaltung sind an allen Feiertagen geschlossen.

Das **Kultur- und Tourismusbüro** im Haus der Begegnung ist von 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar 2024 geschlossen und die **Städtische Galerie** von 23. Dezember bis einschließlich 4. Januar 2024.

Die **Städtische Musikschule** im Haus der Begegnung schließt von 23. Dezember bis 7. Januar 2024.

Die **Stadtbücherei** im Haus der Begegnung ist von 24. bis 26. Dezember und von 31. Dezember bis 1. Januar 2024 geschlossen. Zwischen den Feiertagen gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Das **Städtische Seniorenbüro** im Bürgerzentrum Hofberg ist von 23. Dezember bis einschließlich 5. Januar 2024 nicht besetzt.

Auch die **Stadtjugendpflege** geht in eine Weihnachtspause. Das Jugendkulturzentrum Utopia und das Jugendbüro Backstage werden von 23. Dezember bis zum 8. Januar 2024 geschlossen bleiben. Auch das Jugendzentrum Atlantis schließt von 23. Dezember bis 9. Januar. Die Skatehalle bleibt ab dem 24. Dezember geschlossen,

hat allerdings zwischen Weihnachten und Silvester von 27. bis 31. Dezember und zwischen Neujahr und Heilig-Drei-König von 2. bis 5. Januar 2024 geöffnet.

Der **Rufbus – Linie Nacht** ist in der Zeit über den Jahreswechsel wie gewohnt Freitag und Samstag von 19 bis 3 Uhr unterwegs.

Der **Wochenmarkt** am Dienstag, 26. Dezember findet nicht statt. Am Samstag, 30. Dezember wird der Wochenmarkt wie gewohnt veranstaltet. Der Wochenmarkt am Dienstag, 2. Januar 2024 findet in etwas kleinerem Umfang statt.

Der **städtische Wertstoffhof** ist über die Weihnachtsfeiertage und an Neujahr geschlossen.

Das **Gerolsbad** hat am 24. und 25. Dezember und am 31. Dezember und 1. Januar 2024 geschlossen.

Das Kundencenter und die Betriebszentrale der **Stadtwerke** sind über die Weihnachtsfeiertage und an Neujahr geschlossen.

Der **Stadtbus** befördert seine Gäste an Heiligabend und Silvester bis zur Mittagszeit wie gewohnt. Alle Linien enden mit Halt am Bahnhof zwischen 12:12 und 12:18 Uhr. An den beiden Weihnachtsfeiertagen und Neujahr gibt es keinen Fahrbetrieb.

pafunddu.de/35645



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pafunddu.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Imke Delhaes-Knittel, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Kita St. Elisabeth, Kita Apfebaam, Josef Haberer, Lukas Sammetinger, Chorisma, Vitus Brosinger, Salzgeber & Co. Medien GmbH, Tobias Epp, losw-iStock, Ansgar Meier, Alexander Huber

TITEL Lukas Sammetinger

AUFLAGE 10.000 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Januar.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

PAFundDU-Infoabend Zukunft des Heizens



Evamaria Zauner von der Energielenker Projects GmbH informierte die Gäste im voll besetzten Hofbergsaal über die Prozesse in der kommunalen Wärmeplanung.

Ende Oktober füllten Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger den Hofbergsaal bis auf den letzten Platz, als es darum ging, wie sich die kommunale Wärmeplanung und das Gebäudeenergiegesetz 2024 auf die zukünftigen Heizmöglichkeiten im Stadtgebiet auswirken werden.

Pfaffenhofen ist 2023 in die kommunale Wärmeplanung eingestiegen. Sie spielt eine wichtige Rolle bei der Schaffung nachhaltiger und umweltfreundlicher Lösungen im Heizungsbereich. Sie zielt darauf ab, den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren, die Luftqualität zu verbessern und gleichzeitig eine zuverlässige und kostengünstige Wärmeversorgung sicherzustellen.

Das Projektbüro Energielenker Projects GmbH unterstützt die Stadtverwaltung bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung. Die Referentin Evamaria Zauner zeigte die Prozesse in der Planung auf und nannte einen Zeitrahmen für die einzelnen Projektschritte. Ihr Kollege Manuel Matzen ging anschließend auf die entsprechenden rechtlichen Rahmenbedingungen aus dem Gebäudeenergiegesetz ein. Im nächsten Jahr werden die Planungsergebnisse vorliegen und Aufschluss darüber geben, ob beispielsweise ein Anschluss an die Fernwärme am Wohnort möglich

ist oder sein wird. Die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes sieht ab 2024 keine Änderungen zu den Regelungen für bestehende Öl- und Gasheizungen vor, die weiterhin im bisherigen Rahmen weiterbetrieben und repariert werden können. Für ab dem 1. Januar 2024 eingebaute Öl- oder Gasheizungen greifen die neuen Regelungen. Die städtische Wärmeplanung kann Haus- und Wohnungseigentümer bei ihren Entscheidungsprozessen zur zukünftigen Heizform unterstützen.

Nach einer Frage- und Dialogrunde mit den Bürgerinnen und Bürgern stellte Andreas Heilmeier von den Pfaffenhofener Stadtwerken das für 2024 geplante Projekt zum Wärme-Contracting vor. Die Stadtwerke wollen ihren Kundinnen und Kunden eine Heizung zur Miete anbieten. Dies ist besonders interessant für Quartiere, in denen keine Fernwärme angeboten werden kann. Die Vortragsreihe wurde abgerundet von Ute Berndt vom VerbraucherService Bayern (im KDFB e. V.). Jeder Interessierte hat die Möglichkeit einer kostenlosen und unabhängigen Beratung zu individuellen Energiefragen über: verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Alle Präsentationen stehen unter [pfaffenhofen.de/waermeplanung](https://www.pfaffenhofen.de/waermeplanung) zum Download zur Verfügung.

[pafunddu.de/35489](https://www.pafunddu.de/35489)

Kleine Klimaschützer erfolgreich unterwegs

4.242 Grüne Meilen haben die acht städtischen Pfaffenhofener Kindertagesstätten im Sommer gesammelt. Die Mädchen und Buben der Einrichtungen nahmen an der Kindermeilen-Kampagne des Vereins Klimabündnis erfolgreich teil. Zum Schutz des Klimas sammeln bei der Aktion Kinder auf der ganzen Welt Klimameilen.



Müllsammeln für Kindermeilen

Von klimafreundlicher Ernährung über Mobilität bis hin zur Mülltrennung

Was bedeuten eigentlich die Wörter „Klima“ und „Umwelt“, und warum sind sie so wichtig für uns? Damit beschäftigten sich die Kinder der Kita Am Apfebaam. Neben einem Crashkurs zur Mülltrennung ging es für die Kleinen auch heraus zum Müllsammeln. Die Kita Burzbaam veranschaulichte das Thema Mülltrennung mit einem Theaterstück. Zur gesunden Ernährung wurde Obst auf dem Markt eingekauft und zu Smoothies verarbeitet.

Von Haus aus nah an der Natur ist die Einrichtung Am Hopfastadl. Auf dem Weg in und durch den Wald wurde fleißig Müll gesammelt. Außerdem hat die Kita eine Energie-Polizei eingeführt. Die kleinen „Polizisten“ achten darauf, dass mit Licht und Wasser sparsam umgegangen wird. Ein weiteres Projekt ist der Naschgarten, aus dem Gemüse und Kräuter geerntet werden.

Einer der Höhepunkte der Kita

St. Elisabeth war der Besuch eines Imkers, bei dem die Kinder lernten, wie wichtig Insekten sind.

Verschiedene Erzähltheaterkarten setzte die Kindertagesstätte St. Johannes ein, die in den Morgenkreisen besprochen wurden.

Extra Kindermeilen sammelten alle Familien darüber hinaus beim Radeln, Laufen und Bilden von Fahrgemeinschaften.

Die Kindermeilen-Aktion

Schon seit 20 Jahren sammeln jedes Jahr weltweit Kindergarten- und Schulkinder Grüne Meilen für das Weltklima. Die Aktion will Kinder und Eltern schon früh dazu bewegen, sich mit klima- und umweltfreundlichem Verhalten auseinanderzusetzen und dieses in ihrer Lebenswelt umzusetzen.

Weitere Informationen über die Kampagne unter [kindermeilen.de](https://www.kindermeilen.de).

[pafunddu.de/35531](https://www.pafunddu.de/35531)



Gartenarbeit in der Kita St. Elisabeth

Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Turrialba Projekt zur Förderung von Bio-Landwirtschaft erfolgreich gestartet



Auftaktveranstaltung zur nachhaltigen Landwirtschaft in Turrialba, Costa Rica

Im Rahmen der Nachhaltigkeitspartnerschaft arbeiten Pfaffenhofen und die Partnerkommune Turrialba in Costa Rica daran, ökologische Landwirtschaft in beiden Städten zu fördern. Ein Projekt dabei ist die Umsetzung der Pfaffenhofener Bodenallianz in Turrialba. Pfaffenhofen unterstützt die Partner vor Ort beim Aufbau von Bildungs- und Beratungsangeboten, die Kleinbauern bei der Umstellung auf eine nachhaltige Produktionsweise helfen.

Die Idee stößt bei den Landwirten in Turrialba auf reges Interesse. An der Auftaktveranstaltung nahmen mehr als 40 Kakaobauern teil. Sie bildete den Startschuss für die Umsetzung. Bereits im November folgten erste Bildungs- und Beratungsangebote mit praktischen Tipps, wie die Landwirte ihren Kakaoanbau biologisch gestalten können. Der Vorteil für die Teilnehmer: ein höheres Einkommen und bessere Gesundheit durch den Verzicht auf Pestizide. Die Bodenallianz gibt dabei ihr Wissen an die Partnerkommune weiter.

Die Stadt Pfaffenhofen arbeitet seit 2018 mit örtlichen Landwirtschaftsbetrieben zusammen, um gesunde und fruchtbare Böden zu erhalten. Sie sind die Grundlage für sauberes Trinkwasser, Artenvielfalt, gesunde Lebensmittel und Klimaschutz. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Nachhaltigkeitspartnerschaft Pfaffenhofen – Turrialba

Seit 2020 hat Pfaffenhofen eine Nachhaltigkeitspartnerschaft mit der Kommune Turrialba in Costa Rica. Die Partnerschaft ist aus der Pfaffenhofener Nachhaltigkeitsstrategie zur Umsetzung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen entstanden. Gemeinsam werden Projekte zur Verankerung der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung umgesetzt – für eine lebenswerte Zukunft vor Ort und weltweit.

pafunddu.de/35522

Austausch der Jugendparlamente

An zwei Terminen hatten die Jugendparlamente aus Pfaffenhofen und Turrialba in Costa Rica die Möglichkeit, sich online miteinander auszutauschen. Dabei lernten die Jugendlichen die Funktionsweise des jeweils anderen Parlaments kennen. Zudem konnten sie sich von der anderen Seite Projektideen holen, die sie selbst gerne in der eigenen Kommune umsetzen würden, um das Leben vor Ort nachhaltiger zu gestalten. Von Workshops zu mentaler Gesundheit über den Bau von Sporteinrichtungen hin zu nachhaltiger Straßenbeleuchtung und Müllvermeidung war thematisch alles dabei.

Die Treffen erfolgten im Rahmen der Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen den beiden Städten und wurden mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert.

pafunddu.de/35525

Nachhaltigkeit in der Ausbildung bei der Stadtverwaltung

Was hat Verwaltung mit nachhaltiger Entwicklung und der Agenda 2030 zu tun? Dieser Frage gingen im Herbst sechs Auszubildende der Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Sachgebiet Klimaschutz und Nachhaltigkeit nach. In einem ersten Treffen fand ein reger Austausch zum Verständnis der Nachhaltigkeit statt. Dabei stellte Sachgebietsleiter Dr. Peter Stapel die „Pfaffenhofener Nachhaltigkeitsstrategie“ vor und legte den Fokus auf die Relevanz eines zukunftsorientierten Lebens. Es ging vor allem darum, welchen Beitrag jeder Einzelne leisten kann.

Es folgte ein Workshop auf dem Bimeshof in Uttenhofen. Zwischen Kohlrabi, Karotten und Fenchel machte Josef Amberger, Projektlei-

ter der Pfaffenhofener Bodenallianz, deutlich, wie kostbar die Erde unter unseren Füßen ist. „In einer Handvoll intakten Bodens leben mehr Lebewesen als Menschen auf der Erde“, erklärte er. Doch durch den Einsatz von Pestiziden, die Versiegelung von Flächen und den Schwund aufgrund von Erosion nimmt sich der Mensch immer mehr seine eigene Lebensgrundlage.

Zum Ausklang des Tages konnten sich noch alle Beteiligten davon überzeugen, wie Nahrungsmittel schmecken, die auf gesunden Böden wachsen.

Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

pafunddu.de/35556



Wie fühlt sich Boden an und wie riecht er? Josef Amberger und die Auszubildenden im Austausch

Kreativ recyceln So geht Upcycling!

Beim „Upcycling“ verschafft man ausgedienten Gegenstände ein neues Leben, im besten Fall werden sie aufgewertet – deshalb „Upcycling“. Dass der Fantasie dabei keine Grenzen gesetzt sind, zeigen die unten abgebildeten Werke, die nach einem Aufruf im letzten Bürger-

magazin in der PAFundDU-Redaktion eingegangen sind. Es sind tolle Ideen, die hoffentlich andere inspirieren, ebenfalls kreativ zu werden. Alle Fotos sind auf pafunddu.de zu finden.

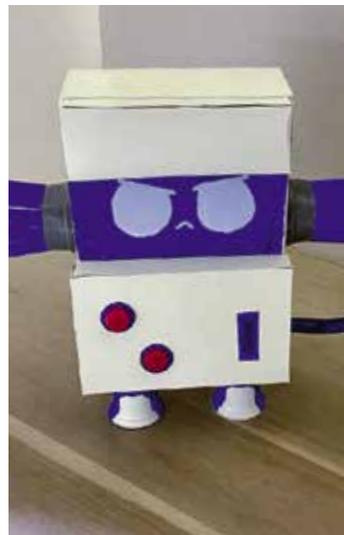
pafunddu.de/35621



Eine Ortsgruppe aus Geisenfeld hat aus einem alten Schrank vom Wertstoffhof mit alten Holz-Kisten einen öffentlichen Bücherschrank gebaut.



Einen ausgedienten Rasenmäher hat Josef Haberer zu einem fahrbaren Blumenständer umfunktioniert.



Eine tolle Upcyclingidee für Kinder: einen Roboter aus Milchkartons basteln



Zu gut für die Glastonne, ideal als Halloween-Deko: Moritz hat mit seiner Mutter aus alten Gläsern und Mullbinden diese freche Mumie gebastelt.

Stadtarchiv

Neue Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n) über die Anfänge der Weimarer Republik

Bald erscheint eine neue Ausgabe der „Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)“. Diese beschäftigt sich mit der ersten Phase der Weimarer Republik, den Jahren 1919 bis 1923. Diese Zeit voller Herausforderungen für die Bevölkerung war geprägt von Versorgungsengpässen, sozialer Not sowie politischen und wirt-

schaftlichen Umbrüchen, aber auch von zukunftsweisenden Initiativen.

Die neuen „Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)“ sind voraussichtlich ab Mitte Dezember erhältlich. Sie liegen im Bürgerbüro, in der Stadtverwaltung und im Haus der Begegnung kostenlos zum Mitnehmen aus. Zudem stehen sie unter

paffenhofen.de/stadtgeschichten als Download zur Verfügung.

Dort sind auch alle bisherigen Ausgaben der seit 2001 von der Stadt regelmäßig herausgegebenen „Pfaffenhofener Stadtgeschichte(n)“ zu finden.

pafunddu.de/35624



Lichterglanz und Glühweinduft

Was es im adventlichen Pfaffenhofen alles zu entdecken gibt

Während im Sommer die Musik meistens draußen spielt, zieht es viele Menschen in den kalten Herbst- und Wintermonaten nach drinnen. Der Kälte entfliehen und es sich mit einem Tee und einem guten Buch auf dem Sofa gemütlich machen, Spiele spielen oder bei Kerzenschein zu Abend essen – Adventszeit heißt für viele Gemütlichkeit. Gleichzeitig kann die Vorweihnachtszeit aber auch manchmal stressig sein: das Zuhause schmücken, Geschenke kaufen, Plätzchen backen und das Fest der Liebe vorbereiten. Damit man zwischen den ganzen Verpflichtungen und dunklen Wintermonaten nicht nur zuhause sitzt, gibt es in Pfaffenhofen jede Menge Möglichkeiten, die Adventszeit zu genießen und sich eine Auszeit von dem Vorbereitungsstress zu nehmen. Ein Rundgang auf dem Christkindlmarkt, Adventskonzerte, ins Theater gehen, die Krippenausstellung ansehen oder ein-



Für viele Pfaffenhofener ist es eine alljährlich wiederkehrende vorweihnachtliche Tradition: Ein Besuch der jahrhundertealten Krippe in der Spitalkirche

fach durch Pfaffenhofen schlendern und auf dem Winterkulturweg wandeln: es gibt einiges zu entdecken.

Christkindlmarkt

Seit dem 23. November freuen sich die Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener wieder über „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ in romantischer Kulisse. Neben Punsch, Glühwein und regionalen Schmankerln, gibt es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Im Wichteldorf kann man liebe Menschen mit einem Geschenk überraschen, und im Bastelzelt können sich die Kinder kreativ austoben, während die Eltern in der Zwischenszeit ihre Einkäufe erledigen oder eine Feuerzangenbowle trinken. Jeden Adventssonntag um 18 Uhr singen die „Engel“ vom Rathausbalkon, und wer sich sportlich betätigen möchte, kann auf der Eisstockbahn Bayerische Wintergaudi erleben (siehe Seite 16).

Winterkulturweg

Der winterliche Weg durch die festlich dekorierte Stadt lädt die Besucherinnen und Besucher zum Fotografieren, Verweilen und Bestaunen ein. Bei einem Spaziergang durch Pfaffenhofen können die vorweihnachtliche Ausstellung „Künstlerkrippen“ in der Städtischen Galerie, Lichtinstallationen in der Stadt, die jahrhundertealte Krippe in der Spitalkirche, der Lichtadventskalender der Joseph-Maria-Lutz-Schule und künstlerische Krippen in den Schaufenstern lokaler Geschäfte bestaunt werden. Außerdem gibt es wieder zahlreiche beleuchtete Installationen u. a. den Lichttunnel auf der Ilmsel, illustrierte Krippen von Sebastian Schwamm und Susanne Maier und den beleuchteten Wichtelwald auf dem Weihnachtsmarkt. Als Teil des Winterkulturwegs zeigt die Städtische Galerie auch heuer wieder Künstlerkrippen. Die Berufsfachschule für Holzschnitzerei und Schreinerei Berchtesgaden stellt ihre Krippen im Haus der Begegnung aus. (siehe Seite 16).

Pfaffenhofener Winterbühne

Bereits zum elften Mal veranstaltet die Stadt Pfaffenhofen ihre Winterbühne, die am 16. Dezember dieses Jahres startet. Kulturbegeisterte können sich auf sieben vielfältige Veranstaltungen für Groß und Klein freuen. Den Anfang macht Susi Raith am 16. Dezember mit ihrem Programm

„Es weihnachtet ... dahoam und überall“. Gemeinsam mit namhaften Musikern und Multi-Instrumentalisten präsentiert sie bayerische Weihnachtsmusik und neu arrangierte Stücke (siehe Seite 19).

Pfaffenhofen in einem anderen Licht

Besonders eindrucksvoll kann man die Stadt während der Weihnachtszeit bei einer Fackelstadtführung kennenlernen. Alle Teilnehmenden erhalten auf Wunsch eine eigene Fackel, und sobald diese brennt, startet die außergewöhnliche „Reise in die Vergangenheit“ zu historischen Plätzen, durch kleine Gassen und entlegene Winkel. (siehe Seite 17).

Weihnachtskonzerte

Chorisma lädt am 16. Dezember zum diesjährigen Weihnachtskonzert des Chores in die Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist ein. Auf dem Programm steht „Die Geburt Christi“ von Heinrich von Herzogenberg. Sechs Gesangssolisten, Orchester und Chor führen mit bekannten Adventsmelodien durch die Weihnachtsgeschichte.

Das Stille-Nacht-Konzert der Liedertafel am 17. Dezember mit Musik von Franz Xaver Gruber und Texten von Ludwig Thoma findet in der evangelischen Kreuzkirche statt. Neben „Stille Nacht“ stehen weitere Lieder von Gruber auf dem Programm, kombiniert mit Texten von Thoma.

Die Städtische Musikschule stimmt ebenfalls auf das Fest der Liebe ein: bei „88 Tasten für alle Stimmungen“ am 12. Dezember sowie bei den Konzerten „Lasst uns froh und munter sein“ und dem Adventskonzert, beide am 15. Dezember, können sich die Zuhörenden auf festliche Klänge freuen.

Keine Weihnachtszeit ohne Christmas Session der Künstlerwerkstatt. Kurz vor Weihnachten, am 23. Dezember, wird live im Pfarrsaal Niederscheyern musiziert.

Die Organisatoren der Pfaffenhofener „Nacht der Lichter“ möchten Hoffnung und Zuversicht vermitteln. Der stimmungsvolle Taizé-Abend mit Gebeten und Liedern findet Mitte Dezember in der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist statt (Termine auf den Seiten 16 bis 19).

Wohltätigkeitskonzerte

In der Vorweihnachtszeit gibt es in Pfaffenhofen einige Konzerte, mit deren Besuch man

gleichzeitig eine wohltätige Organisation unterstützen kann. Die Stadtkapelle und die Liedertafel laden am Vorabend zum 1. Adventssonntag zum Wohltätigkeitskonzert in die Aula des Schyren Gymnasiums ein. Die Einnahmen kommen dem Verein „Familien in Not“ zugute. Der Abend wird von der Stadtkapelle, der Jugendstadtkapelle, dem Chor der Liedertafel und der PAF-Town Big Band gestaltet.

Beim zauberhaften Harfenkonzert am 3. Dezember zeigen die Teilnehmenden der vhs-Zauberharfenkurse ein abwechslungsreiches Pro-

gramm aus den schönsten Weihnachtsliedern. Der Erlös geht ebenfalls an den Verein „Familien in Not“ in Pfaffenhofen.

Die Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule werden am 15. Dezember mit Weihnachtsmusik aus aller Welt die Gäste auf die Weihnachtszeit einstimmen. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Donaukurier-Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“ zugute.

Und beim vhs-Adventssingen am 17. Dezember in der Spitalkirche können sich die Gäste auf eine besinnliche Stunde mit Adventsliedern und

nachdenklichen Texten freuen. Spenden gehen an den Elternkreis rheumakranker Kinder. (Alle Konzerte auf den Seiten 16 bis 19).

Kunsthandwerkmärkte

Am 9. Dezember findet ab 13 Uhr der Adventsmarkt in Niederscheyern im Pfarrheim statt, bei dem Künstler und Handwerker wieder ein reichhaltiges Angebot an unter anderem Gedrechseltem, Getöpfertem, Gefilztem, Genähtem, Schmuck, Bilder und Patchworkarbeiten anbieten. Wer die Pfarrei unterstützen möchte,



Noch bis zum 23. Dezember kann man sich auf dem Christkindmarkt vor dem Rathaus auf Weihnachten einstimmen.



Der Chor Chorisma musiziert am 16. Dezember in der Stadtpfarrkirche.

kann seine Kreationen am Freitag, 8. Dezember, zwischen 15 Uhr und 17 Uhr oder am Samstag, 9. Dezember ab 9 Uhr im Pfarrheim abgeben. Der Erlös geht heuer an den Förderverein der Pfaffenhofener Tafel.

Am 16. Dezember findet in Tegernbach wieder der Kunsthandwerkermarkt statt. Handarbeitete Waren sowie Glühwein, Crêpes, vegane Suppen und Bratwürstln erwarten die Besucherinnen und Besucher. Außerdem kann für Weihnachten gebastelt werden und es wird Live-Musik gespielt (siehe Seite 19).

Weihnachtsgeschichte für Groß und Klein

Das Kreisjugendwerk der AWO Pfaffenhofen lädt Kinder und Erwachsene zu einem besonderen Nachmittag am 10. Dezember ins Evangelisch-Lutherische Gemeindezentrum ein. Dort verzaubert die Geschichtenerzählerin Ulrike Mommendey große und kleine Zuhörer mit ihren weihnachtlichen Geschichten (siehe Seite 18).

Neben den speziell weihnachtlichen Veranstaltungen gibt es im Dezember auch noch andere Events, die es lohnt, sie im Kalender anzustreichen. Von Theater über Lesung und Konzert bis zum Hüpfburgspaß ist auch hier für Groß und Klein etwas dabei.

Klarinettenmusik in allen Facetten

Am 10. Dezember findet das zweite Rathauskonzert der Konzertreihe 2023/24 statt. Michaela Butz und Michael Wurzer musizieren seit mehreren Jahren als Duo M und schaffen mit nur

zwei Instrumenten ein fulminantes Klangerlebnis (siehe Seite 18).

Brezenrunde: Literaturfrühstück in der Kreisbücherei

Zu einer Lesung mit heiteren, ernsten und schönen Texten lädt die Kreisbücherei am 9. Dezember ein. Bei einer Brezenrunde mit Kaffee können Literaturfreunde der Lesung von LiSa Fantasy und Rahvea lauschen (siehe Seite 18).

Kindertheater zum Jubiläum

Der Theaterspielkreis Pfaffenhofen feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen – da darf ein besonderes Theaterstück nicht fehlen. Mit dem Jubiläumsstück geht der Spielkreis zurück zum Ursprung, denn 1973 wurde das Märchen „Frau Holle“ als allererstes Stück aufgeführt. An vier Terminen im Dezember freut sich das Ensemble auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher (siehe Seite 16).

Das Weihnachtsgeschenk der Stadt und der Sparkasse: das Hüpfburg-Paradies

Langeweile kommt in Pfaffenhofen auch nach Weihnachten nicht auf. Denn in diesem Jahr verwandelt sich die Mehrzweckhalle Niederscheyern wieder in ein buntes Hüpfburg-Paradies. Vom 27. bis 30. Dezember können sich Kinder bis 12 Jahre kostenlos auf den zahlreichen Hüpfburgen austoben. Die Anmeldung startet am Montag, 4. Dezember (siehe Seite 20).

Queerfilmnacht Double Feature

Im Dezember organisiert Queer Pfaffenhofen in Kooperation mit Salzgeber und Echtland zum Jahresabschluss eine Queerfilmnacht als Double Feature: „Knochen und Namen“ von Fabian Stumm läuft am 8. Dezember um 19 Uhr und gleich danach um 21 Uhr kann man sich Harvey Rabbits zügellosen Fantasy-Film „Captain Faggotron Saves the Universe“ ansehen (siehe Seite 17).

PAF und DU-Redaktion

pafunddu.de/35627



Bei der Nacht der Lichter werden in der nur mit Kerzenlicht beleuchteten Kirche besinnliche Lieder aus Taizé gesungen.

Winterzeit und Jahreswechsel in früherer Zeit

Zu Jahreswechslern in früherer Zeit, in denen milde Winter und grüne Weihnachten zur absoluten Ausnahme zählten, ließen sich Wirte und Vereine einiges einfallen, um der Bevölkerung den Jahresausklang und den Beginn des neuen Jahres unvergesslich zu machen.

Weihnachtsstimmung im Jahr 1884

Bereits im ausgehenden 19. Jahrhundert spürte die Bevölkerung die Unruhe der Zeit. Ein Zeitbild an Weihnachten 1884 macht deutlich, wie wichtig das Weihnachtsfest und ein ruhiger Jahresausklang als Gegenstück zur damals als hektisch empfundenen Zeit waren: „Immer härter, strenger und gewaltiger hat sich in unserer schnelllebigen Zeit der Kampf um's Dasein gestaltet, immer größer und heißer ist das Ringen nach materieller und geistiger Wohlfahrt auf unserer Erde geworden.“ In einer Zeit wirtschaftlicher Krisen spürte die Bevölkerung Ende des 19. Jahrhunderts Veränderungen, die in eine neue, ungewisse Zeit führen würden.

1900: Jahreswechsel erstmals „unter Strom“

Eine Sensation erlebten die Pfaffenhofener am Übergang vom 19. ins 20. Jahrhundert. Bei der großen Silvesterfeier im Amberger Kellersaal kam erstmals elektrisches Licht zum Einsatz. Nach einem bunten Programm mit Musik und Gesang erschien zum Erstaunen der Anwesenden, angestrahlt von elektrischen Lampen, die Zahl „1900“ an der Decke. Die Elektrizitätswerke Pfaffenhofen und Ingenieur Josef Bergmeister hatten zahlreiche bunte Glühlampen installiert und zum Jahrhundertwechsel eine faszinierende Atmosphäre geschaffen.

Weihnachtsfreuden unterschiedlicher Art im Jahr 1911

Für die Kinder armer Familien gab es im Jahr 1911 eine lebenswichtige „Bescherung“. Die Einrichtung einer Suppenanstalt auf Initiative von Stadt-

pfarrer Augustin Mayr ermöglichte durch Spenden die Ausgabe warmer Suppen und Speisen für Kinder von durch Armut bedrohten Familien.

Besser ging es vermögendere Haushalten. Sie konnten aus einem reichhaltigen Angebot der Pfaffenhofener Geschäftswelt schöpfen. Neben Soldaten aus Zinn sowie Spielzeuggewehren für Buben hielt Heribert Thalmair am Unteren Hauptplatz sogar „Kinematographen“ (kleine Heimkinos) bereit. Favorit bei den Mädchen waren Kaufläden. Als „Sehnsucht aller Damen und deren innigster Wunsch“ priesen die Modegeschäfte engliegende Korsette und extravagante Hutmode an.

Weihnachten im Krieg 1916

Wenige Jahre später, im Ersten Weltkrieg, stand Weihnachten im Schatten der Kriegereignisse und der Schicksale gefallener Soldaten. Um den Krieg weiterführen zu können, wurden Einsparmaßnahmen angeordnet. Zufahren war nur noch in Ausnahmefällen erlaubt und Geschenke unter dem Weihnachtsbaum bildeten die Ausnahme. Stattdessen fand im Bezirk eine Sammlung zur Versorgung der Truppen statt.



Weihnachtsfest um 1930

Winterfreuden durch Sport und Theateraufführungen

Im ersten Nachkriegsjahr 1919 brachten die Vereine durch Feste und Theateraufführungen in der Weihnachtszeit wieder Abwechslung in den Alltag, so der Männergesangsverein „Liederhort“ im Kramerbräusaal mit dem heiteren Stück „s'Jägerblut“. Auch der beliebte Eislaufsport auf den

Weihern an der Scheyerer Straße zog jung und alt in Scharen an und sorgte für ein heiteres Treiben. Das Eisstockschießen gehörte zum festen Winterprogramm der Männer, das nach stundenlangem Wettkampf in einer der zahlreichen Gaststuben Pfaffenhofens gesellig endete.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/35630



Eislauffreuden an der Scheyerer Straße (ca. 1935)

So feiern Pfaffenhofener Familien Weihnachten

„... der Glühwein wird nach altem Familienrezept selbstgemacht“

Plätzchen backen mit der Familie, das Haus in festlichen Farben dekorieren oder ein besonderes Essen an Heiligabend. Die Weihnachtszeit ist für die meisten etwas ganz Persönliches. Doch wie

feiern eigentlich andere Pfaffenhofener das Fest der Liebe? Die PAF- undDU-Redaktion hat sich umgehört.

pafunddu.de/35642

INGE UND HEINZ EICHHORN

Für uns ist an Weihnachten die Familie am wichtigsten. Am 24. Dezember kommen nachmittags unsere Kinder und unsere Enkel zu uns und dann gibt es erstmal Bescherung. Den Abend lassen wir dann etwas ruhiger zu zweit ausklingen und gehen noch in die Abendmesse. Am ersten Weihnachtsfeiertag geht es nämlich turbulent weiter, weil unser Enkel Geburtstag hat. Deswegen kommt auch da wieder die ganze Familie zusammen und wir feiern gemeinsam.

Weihnachten und die Adventszeit haben wir schon immer gelebt. In der Vorweihnachtszeit ist es uns sehr wichtig, dass wir für die besondere Weihnachtsstimmung sorgen. Dafür stellen wir unseren Christbaum auf, hängen einen beleuchteten Stern ins Fenster und stellen unsere Krippe vor der Haustür auf. Plätzchen backen gehört ebenfalls dazu, und auch der

Glühwein wird nach altem Familienrezept selbstgemacht. Die Arbeitsverteilung beim Plätzchenbacken ist ganz klar geregelt: Heinz sticht die Butterplätzchen aus und Inge erledigt den Rest. Ganz besonders wichtig ist auch, dass wirklich jedes Geschenk – egal wie groß – liebevoll eingepackt wird. Eine weitere Tradition der Vorweihnachtszeit ist das Aufstellen der Dresdner Engel-Figuren im Regal. Zuerst stehen dort noch andere Figuren, aber dann stellt Inge die Dresdner Engerl auf, und damit beginnt dann für das Ehepaar die Adventszeit.

Früher hat Heinz Inge jedes Jahr ein neues Engerl zu Weihnachten geschenkt. Da mittlerweile die Sammlung aber komplett ist, gibt es keine neuen Engerl mehr zu Weihnachten und diese „Tradition“ gibt es nicht mehr.



PATRICK NAGEL



Nach dem Weihnachtessen, gegen 17 Uhr, müssen alle Kinder den Abwasch gemeinsam machen, erst danach ist Bescherung.

Dieses Jahr besucht uns auch der Weihnachtsmann höchstpersönlich, da wir Weihnachten in

meiner Heimat im Erzgebirge mit meinen Verwandten feiern.

Vor dem Weihnachtsmann muss jedes Kind ein Lied singen oder ein Gedicht aufsagen. Dann gibt es auch Geschenke aus seinem Sack.

VEDRAN SIMATOVIC

Mein Name ist Vedran, 19 Jahre alt und ich bin im Pfaffenhofener Jugendparlament sowie Geschäftsführer des CSU-Ortverbands Pfaffenhofen.

Meine Familie fährt jedes Jahr zu Weihnachten nach Kroatien, in unser Heimatland. Das ist die einzige Zeit im Jahr, die wir alle zusammen verbringen, da wir weltweit verteilt sind.

Am 24. Dezember wird traditionell sehr viel gekocht, gegrillt und für den Weihnachtstag vorbereitet, da wir erst am 25. Dezember feiern und gemeinsam essen. Es kommen oft Freunde dazu, um mit uns den Tag zu verbringen.

Am 25. Dezember werden morgens die Geschenke aufgemacht und danach werden die vielen traditionellen Gerichte und die Nach-

speisen gegessen! Zum einen Sarma, das sind Sauerkrautblätter gefüllt mit Hackfleisch und Reis. Oder als Nachspeise die sogenannten Fritule, leckere Frittierte Teigbällchen.



Traditionell, kreativ oder ruck-zuck fertig

Die Lieblingsplätzchen-Rezepte der PAFundDU-Redaktion

Adventszeit ist Plätzchenzeit: Damit auch in diesem Jahr alle weihnachtlichen Naschkatzen auf ihre Kosten kommen, haben wir drei unwiderstehliche Rezepte zusammengesucht, die die Vorweihnachtszeit

versüßen. Ob zeitloser Klassiker, eine blitzschnelle Variante ohne Backen oder etwas völlig Neues – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

pafunddu.de/35639

Traditionell: Schokoladenbrot vom Blech

Zutaten:

- 250 g Butter
- 250 g Zucker
- 6 Eier
- 200 g geriebene Mandeln
- 100 g Mehl
- 200 g Raspelschokolade
- 100–150 g Zartbitter-Kuvertüre

raspeln hinzufügen und kurz verrühren, bis die Raspeln gleichmäßig verteilt sind.

In die Backform oder auf das Backblech geben und glattstreichen. Bei mittlerer Hitze (175 bis 180 Grad Umluft) ca. 20 Minuten auf mittlerer Schiene backen – bis der Teig sich goldbraun färbt. (evtl. Stäbchentest)

Das Schokobrot abkühlen lassen, Kuvertüre schmelzen und auf dem Schokobrot verteilen. In kleine Stücke schneiden und genießen.

Rezept: Butter, Zucker und Eier schaumig rühren. Die restliche Zutaten hinzufügen. Mehl und Mandeln dazugeben und verrühren, bis ein glatter Teig entsteht. Schoko-



Kommt immer gut an: Das saftige Schokoladenbrot ist ein Klassiker in der Weihnachtszeit.

Mal was anderes: Toffee-Wölkchen



Der Aufwand lohnt sich: Toffee-Wölkchen für alle Karamell-Nougat-Fans.

Zutaten für den Teig:

- 150 g Mehl
- 100 g Butter
- 50 g Zucker
- 1 Eigelb
- 1 Prise Salz
- 1 TL Vanillearoma
- 1 EL kaltes Wasser

Zutaten für das Baiser:

- 3 Eiweiß
- 50 g Zucker
- 1 EL Speisestärke
- 1 TL Zitronensaft
- 1 Prise Salz

Zutaten für die Füllung:

- 48 Toffifee

Rezept: Für den Teig alle Zutaten verkneten, bis eine geschmeidige Masse entsteht, und ca. eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Den Teig dünn ausrollen und Kreise ausstechen, die ein wenig größer sind als ein Toffifee. Auf jeden Kreis ein Toffifee mit der flachen Seite nach unten legen. Das Eiweiß mit dem Salz steif schlagen und langsam den Zucker – bis auf einen Esslöffel

– unterrühren. Die Speisestärke mit dem restlichen Zucker vermengen und mit dem Zitronensaft ebenfalls unter die Masse rühren. Am besten mit einer Spritztülle die Eiweißmasse möglichst gleichmäßig rund um das Toffifee spritzen, sodass es von allen Seiten gleichmäßig bedeckt ist.

Bei 150 Grad Umluft 20 Minuten backen und im geschlossenen Ofen abkühlen lassen. Einen Tag trocknen lassen.

Schnell gemacht: Überraschungskugeln

Zutaten:

- 200 g Löffelbiskuits
- 80 g Mandeln (gerieben)
- 80 g Butter
- 50 ml Sahne
- 80 ml Amaretto
- Kuvertüre

mischen. Amaretto und Sahne mischen und ebenfalls zugeben.

Butter in der Mikrowelle schmelzen und hinzugeben. Hände befeuchten, kleine Kugeln formen und etwa eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.

Anschließend Kuvertüre schmelzen, Kugeln damit überziehen und kalt stellen. Als Kuvertüre kann nach Belieben Vollmilch oder Zartbitter verwendet werden.

Rezept: Löffelbiskuits mit dem Nudelholz zerkleinern, mit den Mandeln in eine Schüssel geben und



Ganz schnell und ohne Backen: die Überraschungskugeln mit Schokoglasur

Aktion der Stadtbücherei: Schenk dir ein Buch!

Wie wäre es, sich einmal selbst ein Überraschungsbuch unter den Weihnachtsbaum zu legen? In der Stadtbücherei warten in der Adventszeit viele gut erhaltene Romane als Weihnachtsgeschenke verpackt auf neugierige Leserinnen und Leser.

Ein kleiner Geschenkanhänger gibt erste Hinweise auf das Erscheinungsdatum und das Genre des Buches.

Einfach ein Päckchen aussuchen und sich auf die „Bescherung“ freuen. Zu jedem Buch gibt es außerdem ein handgemaltes Lesezeichen.

Die Stadtbücherei freut sich in diesem Zusammenhang über eine Spende, die in vollem Umfang dem Verein „Familien in Not Pfaffenhofen“ zugutekommt.

pafunddu.de/35633

Kinderbücher und Bastelideen zum Fest

Margit Auer: Die Plätzchenfalle

Für alle Erstleser, die schon in Margit Auers faszinierende Welt der magischen Tiere einsteigen möchten, ist die Reihe „Die Schule der magischen Tiere ermittelt“ ideal. Kurze, einfache Sätze, große Schrift und viele bunte Bilder werden zu einer spannenden Geschichte kombiniert.



In Band 6 wird eine tierische Detektivgeschichte rund um die Advents- und Weihnachtszeit erzählt. Die Vorbereitungen für das Fest laufen auf Hochtouren. Murphy, Eisbär und Meisterdetektiv, ist in der Weihnachtsbackstube beschäftigt. Doch drei Tage vor Weihnachten sind Murphys Plätzchen und Mary Mortimers Stricknadeln verschwunden. Was soll nun aus den liebevoll vorbereiteten Geschenken und Naschereien werden? Wer ist der Dieb? Können Murphy und sein Team das Weihnachtsfest noch retten?

Die Bücher der Reihe „Einfach Lesen Lernen“ sind liebevoll und ansprechend gestaltet. Zum Schluss gibt es eine steckbriefartige Zusammenfassung des Falls und ein kleines Bilderrätsel.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei

Johanna Lindemann (Text)/ Andrea Stegmaier (Illustrationen): Die gestohlene Weihnachtsgans

Die Erwartungen an das Weihnachtsfest sind oft hoch und die Vorfreude groß – doch manchmal liegen deshalb auch die Nerven blank. So auch in Emmas Familie. In der Nacht vor Weihnachten kann Emma kaum noch schlafen vor freudiger Spannung. Doch als sie morgens aufwacht, streiten ihre Eltern: Die Weihnachtsgans, die ihr Papa besorgt hat, ist viel zu groß für Mamas Bräter. Und für den Kühlschrank. Deshalb muss sie raus auf den Hausflur. Doch dann ist die Gans plötzlich verschwunden. Wurde sie gestohlen? Dann vielleicht doch lieber Spaghetti mit Tomatensoße zu Weihnachten? Für Emma kein Problem! Zum Schluss wird es auch ohne Gans (oder gerade deshalb?) für alle ein wunderschönes Fest mit vielen Überraschungsgästen.



Ein sehr lebensnahes Bilderbuch, das die unterschiedlichen Traditionen und Vorstellungen von Weihnachten thematisiert, die in einer vielfältigen Gesellschaft, aber auch bereits in jeder Familie, aufeinandertreffen. Die Botschaft der

Geschichte: Auch Weihnachten kann verschieden sein und mit einer offenen Einstellung werden die äußeren Bedingungen zweitrangig.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei



Pia Deges: Fröhliche DIYnachten

Alte Weihnachtsdekorationen aufpeppen? Geschenke in letzter Minute? Mal was anderes als Butterplätzchen? In dieser Ideensammlung wird jeder fündig. Etwa fünfzig Kreativvorschläge warten darauf, ausprobiert zu werden, um die Weihnachtszeit besonders individuell zu gestalten. Viele der benötigten Materialien dürften in einem Haushalt (mit Kindern) bereits vorhanden sein. So lässt sich relativ spontan loslegen, und fast vergessene Gegenstände aus dem heimischen Fundus erhalten vielleicht sogar ihre zweite Bestimmung. Wie wäre es mit Vintage-Geschenkanhängern aus antiken Fotos, bunten Christbaumkugeln aus Luftballons, einem Adventskranz aus Gläsern oder einer weihnachtlichen Tierkarawane aus alten Plastikspielfiguren?

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei

pafunddu.de/35636

Die Reise des Pfaffenhofener Christbaums 2023 – Vom Garten in Paunzhausen auf den Hauptplatz

Alle Jahre wieder ziert in der Weihnachtszeit ein prächtiger Christbaum den Pfaffenhofener Hauptplatz. In diesem Jahr stammt die 13 Meter hohe Tanne aus Paunzhausen von der Familie Schneider.

Per Autokran der Firma Auto Fasold wurde der Baum am 20. November von Paunzhausen auf den Hauptplatz transportiert. Das Unternehmen unterstützt die Aktion seit einigen Jahren kostenlos. Bei einem Gewicht von etwa fünf Tonnen waren die Stadtwerke für den Kran und dessen professionelle Bedienung erneut dankbar.

Manuela Schneider und ihre Schwester hatten den Baum als Kinder gepflanzt. Über 25 Jahre hat Familie Schneider die Tanne vor ihrem Fenster wachsen gesehen. „Wir freuen uns sehr, dass unser Baum noch ein letztes Mal weihnachtliche Stimmung verbreiten darf“, so Manuela Schneider. pafunddu.de/35687



25 Jahre stand die Tanne im Garten von Familie Schneider in Paunzhausen.



Abschiedsfoto: Manuela Schneider vor ihrem Baum, den sie als Kind mit ihrer Schwester gepflanzt hatte.



Per Autokran wurde der etwa fünf Tonnen schwere Baum verladen. Anschließend wurde er zum Pfaffenhofener Hauptplatz transportiert.



Die prächtige Tanne hat ihr Ziel erreicht.



Jedes Jahr erleuchtet der große Christbaum den Kirchplatz vor dem Haus der Begegnung.

Die Stadt sucht Kita-Personal und Azubis



Es gibt viele gute Gründe, Pfaffenhofen zu besuchen, hier zu leben, zu wohnen – und auch zu arbeiten.

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Erzieher/Kinderpfleger (m/w/d)**.

Außerdem werden wieder **Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kom-**

munalverwaltung (m/w/d) zum 1. September 2024 gesucht.

Die genauen Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind unter paffenhofen.de/stellenangebote zu finden.

[pafunddu.de/35246, 35243, 35562](https://pafunddu.de/35246,35243,35562)

Direkt zur Seite aller städtischen Stellenangebote:



NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.10.2022 bis 31.10.2023 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 74 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

02.09.2023, Leonhard Josef Zellner, Schweitenkirchen
 20.09.2023, Theo Josef Schulz, Schrobenhausen; Felina Daniels, Pfaffenhofen
 22.09.2023, Paul Leopold Griebler, Weichs; Joleen Skyla Obermair, Hettenshausen
 29.09.2023, Miray Keskin, Pfaffenhofen; Simon Bernhard Schmid, Au i. d. Hallertau
 30.09.2023, Leonie Charly Flicker, Wolnzach; Leonhard Johannes Seeburg, Pfaffenhofen
 01.10.2023, Magdalena Franziska Schapfl, Schweitenkirchen; Sophia Amberger, Aiglsbach
 02.10.2023, Moritz Maile, Wolnzach; Leonie Asam, Gerolsbach
 03.10.2023, Hanna Maria Fahrngruber, Baar-Ebenhausen; Leon Xaver Stempf, Hohenkammer
 04.10.2023, Serafina Mathilda Wurm, Pfaffenhofen; Leonie Gruber,

Baar-Ebenhausen
 08.10.2023, Maksymilian Jozef Kalemba, Geisenfeld
 09.10.2023, Elena Freya Karl, Jetzendorf; Henrik Michael Thein, Gerolsbach
 10.10.2023, Anton Schmidmair, Schrobenhausen; Eylül Naz Durmusoglu, Scheyern; Sama Al Shaker, Baar-Ebenhausen
 11.10.2023, Elina Harrer, Vohburg a. d. Donau; Niilo Fionn Leif, Zusmarshausen
 12.10.2023, Lukas Nieder, Reichertshofen; Anna Paulina Thiel, Pörsnbach; Marie Schindler, Pfaffenhofen
 13.10.2023, Johannes Widhopf, Fahrzenhausen; Mia Biedron, Allershausen
 14.10.2023, Josefin Marie Baier, Altomünster
 15.10.2023, Finn Hans Knobloch, Schrobenhausen
 16.10.2023, Clara Owsiuk, Pfaffenhofen
 18.10.2023, Richard Helmut Grellert, Wolnzach; Noah Christian Wagner, Reichertshausen
 19.10.2023, Isabella Maria Miclea, Wolnzach; Niklas Stephan, Schrobenhausen; Florentine Theresia Daschner, Gerolsbach; Kimberly Klyszcz, Hohenkammer
 20.10.2023, Samuel Ricardo Kaminski, Baar-Ebenhausen
 21.10.2023, Eva Helene Altinger, Hilgertshausen-Tandern
 22.10.2023, Iron Augusto Costa Seixas, Reichertshausen, Langwaid

24.10.2023, Xaver Mathias Rauchen, Gerolsbach
 26.10.2023, Magdalena Anna Dick, Gerolsbach
 27.10.2023, Vito Vuk, Pfaffenhofen; Klara Marie Linhardt, Hohenkammer

Im Oktober wurden im Standesamt Pfaffenhofen 18 Eheschließungen beurkundet, 16 davon fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; je eine Eheschließung erfolgte in Ilmmünster und Hohenwart.

06.10.2023: Daniel Lachenmeier und Laura Stadler aus Moosinning
 07.10.2023: Stefan Bayerl und Constanze Martina Reger, Hohenwart
 13.10.2023: Christian Alexander Wirsching und Julia Härtl aus Scheyern
 14.10.2023: Michael Käser und Fiona Samira Obermeier
 21.10.2023: Görkem Özdemir und Hayrunnisa Uysal aus Mainburg; Kilian Udo Willberg und Lena Sarah Hoffmann
 28.10.2023: Maximilian Dickel und Stefanie Schröder

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im Oktober 32 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/35559

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen

Martinidult und verkaufsoffener Sonntag

pafunddu.de/35537

IndoorFUN-Poolparty und

AquaMovie im Gerolsbad

pafunddu.de/35495

Uttenhofen: Neuer Spielplatz in der Schmädelstraße

pafunddu.de/35423

Pfaffenhofener Bildermarkt:

130 Bilder zum Verkauf

pafunddu.de/35435

Pfaffenhofener Winterbühne:

Vorverkauf gestartet

pafunddu.de/35510

Feuerwehr: Brand in leerstehendem

Innenstadtgebäude

pafunddu.de/35405

Vollsperrung Krankenhausstraße und

Posthofstraße

pafunddu.de/35462

Registrierung für pafunddu.de

rechts oben auf der Homepage.

Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

A.P.E. FAMILIENHILFE PFAFFENHOFEN

Schon ein kleiner Beitrag bewirkt viel Das ambulante pädagogische Einsatz- team (A.p.e.) freut sich über Spenden

Als gemeinnützige Gesellschaft mit Förderverein ist A.p.e. ein freier und anerkannter Träger der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit individuellen und stationären Einrichtungen. Dahinter steht ein pädagogisch, psychologisch und therapeutisch geschultes Fachkräfteteam, das für Kinder, Jugendliche und Familien, junge Erwachsene und Erwachsene in Konflikt- und Krisensituationen Hilfe anbietet.

Das A.p.e.-Team liebt seine Arbeit. Doch ohne Hilfe von außen, wären stationäre Einrichtungen, wie das Mutter-Kind-Haus, die therapeutische Wohngemeinschaft für junge Frauen, die Schutzplätze in Bayern und Italien sowie die Angebote für Beratung nicht so stabil, personell und gebäudetechnisch gut ausgestattet. Damit das so bleibt, freut sich der Verein über Spenden. Schon ein kleiner Beitrag bewirkt viel.

Der Verein freut sich auch über die Kontakt-



aufnahme von Privatpersonen oder Firmen, die gemeinnützig tätig werden und soziale Projekte im direkten Umfeld unterstützen wollen: info@ape-familienhilfe.de. Alle Infos zum Verein sowie dem Spendenkonto sind unter: ape-familienhilfe.de zu finden.

pafunddu.de/35550

MTV 1862 PFAFFENHOFEN ABTEILUNG TENNIS

„Damen-50“ feiern 20 Jahre Punktspiele und Qualifikation für die Landesliga



Die Damen-Mannschaft der Tennisabteilung im MTV Pfaffenhofen kann 2023 auf ein historisches und sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Seit 20 Jahren nimmt die Damenmannschaft am Punktspielbetrieb teil. 2003 begannen neun Damen in der Kreisklasse 1 bei den „Damen-40“. Schon im ersten Jahr schaffte man ungeschlagen den Aufstieg in die Bezirksklasse 3. Kontinuierlich verbesserten sie sich – auch durch den Ein-

satz neuer Spielerinnen – bis zur Bezirksliga im Jahre 2018. Nach 18 Jahren in der Altersklasse „Damen-40“ starteten sie 2021 bei den „Damen 50“ in der Bezirksliga. 2022 spielten sie aufgrund der Umstrukturierung der Spielklassen nun als 4-er-Mannschaft in der Südliga 2 und schafften ungeschlagen den Aufstieg in die Südliga 1. Hier erreichten sie in diesem Jahr ohne Punktverlust den 1. Platz und qualifizieren sich damit für die Landesliga 2.

pafunddu.de/35516

KITA ECOLINO

Weihnachts-Basteleien vom Ecolino

In diesem Jahr wird die Kita Ecolino an zwei Tagen mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck und handbemalten Karten auf dem Christkindlmarkt vor dem Rathaus vertreten sein.

Am 7. und 8. Dezember können alle Besucherinnen und Besucher am Vereinsstand zahlreiche weihnachtliche Kleinigkeiten entdecken und gegen eine Spende mitnehmen. Seien es die bunten Weihnachtskarten, die die Kinder in den Wochen davor zusammen mit ihren Betreuerinnen bemalt haben, oder auch Christbaumschmuck, den engagierte Eltern sowohl mit den kleinen Krippenkindern als auch den Kindergartenkindern mit großer Begeisterung an mehreren Tagen gebastelt haben. Die Eltern und Kinder der Kita Ecolino der freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher an ihrem Stand.

pafunddu.de/35648



WANN UND WO

7./8. Dezember | 16.00 – 20.00 | Vereinshütte
(vor inseni) auf dem Christkindlmarkt

IMKERVEREIN PFAFFENHOFEN

Imkern auf Probe

Der Imkerverein Pfaffenhofen bietet jedes Jahr eine Ausbildung zum Imker an. Die Ausbildung besteht aus mehreren Theorie- und Praxismodulen und findet am Lehrbienenstand in Pfaffenhofen statt.

Die Kurse zum Reinschnuppern in die Bienenhaltung sind ideal, um den Umgang mit Bienen auszuprobieren und herauszufinden, ob das Imkern und die Ausbildung „was für einen ist“.

Weitere Details und die Anmeldung unter: imkerverein-pfaffenhofen.de/imkerwerden

pafunddu.de/35607

Wichelzeit und Weihnachtszauber vor dem Rathaus



Das Engelsspiel auf dem Rathausbalkon findet immer sonntags um 18 Uhr statt.

Seit dem 23. November kann man sich bei einem Bummel über den Christkindlmarkt „Wichelzeit und Weihnachtszauber“ auf das Weihnachtsfest einstellen.

An den Ständen gibt es Kunsthandwerk, und es wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geboten. Das Engelsspiel, das Musikfeuerwerk und das Abschlusskonzert sind überregional bekannt und beliebt. Die Jüngsten können die lebende Krippe und den

Wichelbereich besuchen.

Das gesamte Programm ist unter pfaffenhofen.de/wichelzeit-und-weihnachtszauber und wichelzeit-undweihnachtszauber.de zu finden. pafunddu.de/event/20464

WANN UND WO

23. November – 23. Dezember
Mo, Di, Mi 16.00 – 21.00, Do, Fr 16.00 – 22.00, Sa, So 12.00 – 22.00 | Unterer Hauptplatz

Theaterspielkreis Kindertheater: Frau Holle

Wer noch keine Gelegenheit hatte, sich das Jubiläumsstück des Theaterspielkreises „Frau Holle“ anzuse-

hen, kann das im Dezember noch an vier Terminen nachholen.

1973 wurde das Märchen als allererstes Stück des Theaterspielkreises aufgeführt. 2003 erlebte es eine erste Neuinszenierung. Jetzt wurde der Klassiker wieder auf die Bühne gebracht. Der Theaterspielkreis freut sich, mit den Zuschauern in die Welt der Träume einzutauchen.

pafunddu.de/event/23669

WANN UND WO

2./3./9./10. Dezember | 15.00 – 16.45 | Theatersaal im Haus der Begegnung | VVK Buchhandlung Wortreich | 8 € (Kinder bis 12 Jahre), 12 € (ab 13 Jahren)



Winterkulturweg mit Krippenkunst und Illuminationen



Die Baumkrippe von Vitus Brosinger kann man im Schaufenster von Fischer Immobilien Service in der Ingolstädter Straße 8 bewundern.

Die Stadt lädt seit dem 23. November herzlich dazu ein, auf dem Winterkulturweg die festlich dekorierte Innenstadt zu erkunden. An 35 Stationen gibt es traditionelle und moderne Krippenkunst zu sehen. In der Städtischen Galerie und in vielen Schaufenstern der Innenstadt sind Krippen von Kunsthandwerkern und Hobbykünstlern ausgestellt. Zudem sorgen festliche Illuminationen, darunter beleuchtete Häuserfassaden, Lichtinstallationen wie der Wichelwald und der Lichttunnel auf der Ilminsel,

für eine besonders stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre.

Alle Stationen sind in einem Flyer zu finden, der in der Stadtverwaltung, im Bürgerbüro und im Haus der Begegnung ausliegt sowie unter pfaffenhofen.de/winterkulturweg als Download zur Verfügung steht.

pafunddu.de/event/23837

WANN UND WO

23. November – 7. Januar
Alle Stationen unter: pfaffenhofen.de/winterkulturweg

vhs-Konzert

Adventszauber mit Zauberharfen

Am 3. Dezember erwartet die Besucherinnen und Besucher ein festlicher Adventszauber mit Zauberharfen. Unter der Leitung der Musikpädagogin Teona Khazalashvili haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Zauberharfenkurse ein abwechslungsreiches Programm aus den schönsten bekannten und unbekanntesten Weihnachtsliedern zusammengestellt. Mit einer breiten

Auswahl an Melodien stimmt der Zauberharfenklang auf die besinnliche Vorweihnachtszeit ein.

Der Erlös ist für den Verein Familien in Not Pfaffenhofen bestimmt.

pafunddu.de/event/23448

WANN UND WO

3. Dezember | 16.00 | Spitalkirche Hl. Geist | Eintritt frei, Spenden willkommen

Queerfilmnacht Double Feature

Queer Pfaffenhofen e. V. stellt jeden Monat neue, queere Film aus der internationalen Festival-Landschaft vor. Zum Jahresabschluss zeigt der Verein ein Double-Feature mit zwei besonderen Filmen.

Knochen und Namen

Boris und Jonathan sind seit vielen Jahren ein Paar. Doch ihre Beziehung ist an einem Punkt angekommen, an dem sie die gemeinsamen Abende auch getrennt verbringen könnten: Der eine liegt im Bett und liest, der andere arbeitet im Nebenraum am Schreibtisch. Durch diese Tage des Ringens um Distanz, Nähe, Vertrauen, Verlangen und Verlustangst geistert Jonathans kleine Nichte Josie, die auf eigenwillige Weise versucht, mit dem nahenden

Ende ihrer Kindheit umzugehen. (deutsch-französische Originalfassung, teilweise mit deutschen Untertiteln)

Faggotron Saves the Universe

Father Gaylord ist streng bibeltreu und natürlich überhaupt nicht schwul. Als sein Ex-Lover Queen

Bitch vom Planeten Oberon droht, die Erde mittels eines magischen Rings in eine „kinky“ Utopie zu verwandeln, sieht sich der Priester zur Intervention berufen. Er bittet Captain Faggotron um Hilfe.

Harvey Rabbits zügelloser Fantasy-Film über die Angst vor einem queeren Planeten ist ein rauschen-

des Fest für Fans von Trash und Camp. Ein kiffender Jesus, verspielte Aliens und dämonische Furies – selten war der Weg zur Selbstakzeptanz so hilariously queer wie in „Captain Faggotron Saves the Universe“. (englisch-deutsche Originalfassung, teilweise mit deutschen Untertiteln)

pafunddu.de/event/23829



WANN UND WO

Knochen und Namen

8. Dezember | 19.00

Captain Faggotron Saves the Universe

8. Dezember | 21.00

Echtland – CoWorking- und Workshop-Space, Scheyerer Straße 10

Termine und Tickets unter: queer-pfaffenhofen.de/queerfilmnacht

Kreisbücherei

Suchen und Finden

Für Bürgerinnen und Bürger, die sich schwer tun, die richtige Literatur zu finden oder z. B. mit der Klarschrift nicht zurechtzukommen, sind herzlich zur Rechenschulung in die Kreisbücherei eingeladen. Dabei lernen die Teilnehmenden nicht nur den Online-Katalog kennen, sie erfahren, was mit einem Leserkonto

alles möglich ist und wie man an Literatur kommt, die nicht vor Ort verfügbar ist.

pafunddu.de/event/23747

WANN UND WO

7. Dezember | 15.30 – 16.30

Kreisbücherei | Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig

Stadtkapelle und Liedertafel

Wohltätigkeitskonzert

Seit vielen Jahren laden Stadtkapelle und Liedertafel gemeinsam am Vorabend zum 1. Adventssonntag zum Wohltätigkeitskonzert ein. Zugunsten der Donaukurier-Aktion „Vorweihnacht der guten Herzen“, bei der der Gesamtgewinn der Veranstaltung dem Verein „Familien in Not“ zur Verfügung gestellt wird, verzichten die Mitwirkenden auf ihre Honorare. Es musizieren das Blasorchester der Stadtkapelle, der Spielmannszug, die

Jugendstadtkapelle, der Chor der Liedertafel und die PAF-Town Big Band. Als Gast werden die Pfahofara Buam den Konzertabend bereichern.

pafunddu.de/event/23768

WANN UND WO

2. Dezember | 19.30 | Aula Schyren-Gymnasium | 7 – 10 € (VVK

Schreibwaren Daubmeier und Weinzierls Weinkistl) und Abendkasse, Spenden willkommen

Die Stadt in einem anderen Licht Fackelstadtführungen



Besonders schön und eindrucksvoll kann man Pfaffenhofen während der Weihnachtszeit bei einer Fackelstadtführung kennenlernen. Im Schein des flackernden Lichts fällt es an den historisch interessanten Stationen und kleinen Gassen ganz leicht sich in die Vergangenheit zu versetzen.

Jeweils montags und mittwochs ab 18 Uhr kann die Stadt auf besonders stimmungsvolle – und vielleicht auch

ganz neu Weise – entdeckt werden.

Weitere Informationen erhält man bei der Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen (WSP) unter 08441 405500.

pafunddu.de/event/22138

WANN UND WO

6./ 11./ 13./ 18./ 20. Dezember

18.00 | Treffpunkt: vor dem Rathaus | 5 € | Anm. stadtfoehrungen-pfaffenhofen.de

Kreisbücherei: Literatur und Frühstück Brezenrunde

Am 9. Dezember findet in der Kreisbücherei die zweite Brezenrunde statt, zu der auch wieder zwei Künstlerinnen aus der Region zu Gast sind, um Texte vorzulesen. Dieses Mal sind es LiSa Fantasy und Rahvea. Dazu spendiert die Kreis-

bücherei Brezen und Kaffee.

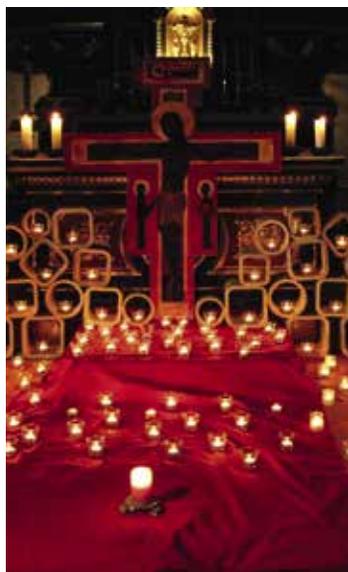
pafunddu.de/event/23744

WANN UND WO

9. Dezember | 10.30 – 12.00
Kreisbücherei | Eintritt frei, Spenden willkommen

Pfaffenhofener Nacht der Lichter

Zuversicht vermitteln, ohne die aktuellen Krisen und Probleme außer Acht zu lassen – das haben sich die Organisatoren der „Nacht der Lichter“ vorgenommen. Zu diesem stimmungsvollen Gebets- und Liederabend laden die Taizé-Gruppen der katholischen Stadtpfarrei, der evangelisch-lutherischen Gemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde Niederscheyern ein. Besucher erwarten ein Lichtermeer und besinnliche Lieder aus Taizé. Interessierte aus allen christlichen Gemeinden der Stadt und der Umgebung sind eingeladen. Auch Mitglieder anderer Religionsgemeinschaften sind herzlich willkommen, um an der christlichen Spiritualität teilzuhaben und sie kennenzulernen.



WANN UND WO

12. Dezember | 19.00 | Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Kreisjugendwerk der AWO Weihnachtsgeschichte für Klein und Groß

Die Geschichtenerzählerin Ulrike Mommendey verzaubert große und kleine Zuhörer gleichermaßen mit ihren weihnachtlichen Geschichten.

Das Kreisjugendwerk der AWO freut sich, Kinder und Erwachsene in der Vorweihnachtszeit mit diesen Geschichten verzaubern zu können und heißt sie mit Plätzchen, Kuchen und Getränken willkommen.

Die erste Vorstellung für 3- bis 7-jährige beginnt um 14 Uhr, die zweite für Kinder von 7 bis 10 Jah-

ren um 14.50 Uhr. Einlass zur Veranstaltung ist 20 Minuten vorher.

pafunddu.de/event/23756

WANN UND WO

10. Dezember | 14.00 und 14.50
Evangelisch-Lutherisches Gemeindezentrum
3 €, Anm. jugendwerk@awo-kv-paf.de und 0160 97910308
(Vor Anmeldungen sind nur mit Reservierungsbestätigung gültig.)

Städtische Musikschule Musik zum Fest

Die städtische Musikschule stimmt mit drei Konzerten musikalisch auf Weihnachten ein. Zu hören gibt es ein stimmungsvolles Klavierkonzert, ein Benefizkonzert und ein Weihnachtsvorspiel mit Klavier und Querflöte.

88 Tasten für alle Stimmungen

Die Klasse von Irina Kersting bringt am 12. Dezember eine bunte Mischung von Stücken für alle Gefühlslagen ans Klavier.

Adventskonzert

Am 15. Dezember wird weihnachtliche Musik aus aller Welt von Solisten und Ensembles der Musikschule vorgetragen. Spenden kommen der Aktion des Pfaffenhofener Kuriers „Vorweihnacht der guten Herzen“ zu Gute.

Lasst uns froh und munter sein

Beim gemeinsamen Vorspiel der Klassen von Barbara Sandt und Karina Erhard am 15. Dezember stimmen die Kinder am Klavier und der Querflöte auf die besinnliche Weihnachtszeit ein und zeigen, was sie gelernt haben.

pafunddu.de/event/23805,23795,23798

WANN UND WO

88 Tasten für alle Stimmungen
12. Dezember | 18.00 | Rathaus-Festsaal | Eintritt frei
Adventskonzert
15. Dezember | 17.30 | Rathaus-Festsaal | Eintritt frei
Lasst uns froh und munter sein
15. Dezember | 15.30 | Notiva Seniorenzentrum, Alexander-von-Humboldt-Straße 5 | Eintritt frei

Klarinettenmusik in allen Facetten Zweites Rathauskonzert: Duo M



Die Klarinettenistin Michaela Butz und der Bassklarinettenist Michael Wurzer

Die Klarinettenistin Michaela Butz und der Bassklarinettenist Michael Wurzer musizieren gemeinsam als Duo M. Am 10. Dezember sind sie im Rahmen der Rathauskonzert-Reihe zu Gast in Pfaffenhofen.

Die beiden Profimusiker schaffen mit nur zwei Instrumenten ein fulminantes Klangerlebnis und verleihen den Stücken durch ihre Arrangements eine ganz eigene Sprache. Duo M bietet Klarinettenmusik in allen Facetten

fernab der herkömmlichen Klarinetten-duo-Literatur. Alle Rathauskonzert-Termine unter: pfaeffenhofen.de/rathauskonzerte

pafunddu.de/event/23777

WANN UND WO

10. Dezember | 20.00
Rathaus-Festsaal | 22 € / erm. 14 €
Vorverkauf: Kulturbüro im Haus der Begegnung [montags bis freitags 13.30–17.00]

Chorisma Weihnachtskonzert

Am 16. Dezember kann man sich auf „Die Geburt Christi“ von Heinrich von Herzogenberg in der Stadtpfarrkirche freuen. Sechs Gesangssolisten, Orchester und Chor erzählen die Geschichte der Geburt Jesu. Das spätromantische Werk des österreichischen Komponisten von Herzogenberg führt mit bekannten Advents- und Weihnachtsmelodien in originellen Sätzen und integrierten Gemeindeliedern durch die Weih-

nachtsgeschichte – stimmungsvoll begleitet von Oboe, Streichorchester und Orgel (Harmonium).

Die genaue Uhrzeit sowie Infos zum Kartenvorverkauf und den Musikern sind in Kürze unter: chorisma-pfaffenhofen.de zu finden.

pafunddu.de/event/23666

WANN UND WO

16. Dezember | Stadtpfarrkirche
St. Johannes Baptist

Kunsthandwerkermarkt im Stall

Beim weihnachtlichen Tegernbacher Kunsthandwerkermarkt am 16. Dezember kann man in den Zauber der Vorweihnachtszeit eintauchen: Der urige Stall erstrahlt in adventlichem Glanz und lädt zum Stöbern und Verweilen ein. Die Aussteller präsentieren in liebevoller Handarbeit gefertigten Waren, während Glühwein und Crêpes mit veganen Suppen und Bratwürstln um die

Wette duften.

Bühne frei! heißt es für das Kindertheater von KulturKAP e. V. Außerdem kann gebastelt oder einfach nur der himmlischen Live Musik gelauscht werden.

pafunddu.de/event/23823

WANN UND WO

16. Dezember | 12.00 – 20.00
Unthofstraße 11, Tegernbach

Pfaffenhofener Winterbühne Susi Raith – Es weihnachtet ... dahoam und überall



Das Programm bringt vier unterschiedliche Musiker zusammen. Sie präsentieren bayerische Weihnachtsmusik und neu arrangierte Stücke, immer so, dass es immer ein bisschen nach „dahoam“ klingt. So trifft eine Ukulele auf ein Alphorn oder die Quetschn auf eine Dobro. Dazu hat sich Susi Raith drei namhafte Musiker und Multiinstrumentalisten aus unterschiedlichen Combos mit ins Boot geholt: Edgar Feichtner, Franz Moosauer und Adri-

an Kreuzer. Jeder ist seit vielen Jahren in vielen Genres zu Hause, jeder beherrscht mehrere Instrumente wie auch mehrstimmigen Gesang.

Alle Veranstaltungen der Pfaffenhofener Winterbühne unter: pfaffenhofen.de/winterbuehne

pafunddu.de/event/23840

WANN UND WO

16. Dezember | 20.00 | Rathaus-Festsaal | Ticketinfos unter: pfaffenhofen.de/winterbuehne

Weihnachtskonzert der Liedertafel



Am 17. Dezember kann man in der evangelischen Kreuzkirche ein „Stille-Nacht-Konzert“ mit Musik von Franz Xaver Gruber und Texten von Ludwig Thoma erleben.

Gruber hat nicht nur das weltweit bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht“, sondern noch weitere, teils wenig bekannte Kompositionen ge-

schrieben. Was also liegt näher, als die wunderbare Musik von Gruber mit den Texten von Ludwig Thoma zu verbinden?

Thoma hat die Weihnachtsgeschichte in seiner „heiligen Nacht“ so erzählt, wie es in der bayerischen und alpenländischen Tradition gerne dargestellt wird: Das Geschehen

wird kurzerhand in eine verschneite Bergwelt verlagert und die Personen sprechen den lokalen Dialekt. Seine Erzählung wird in Auszügen durch das Konzert führen, wobei besinnliche Musik im Vordergrund steht. Neben der Musik von Gruber werden auch die von Thoma vorgesehenen Gesänge zur Heiligen Nacht zu hören sein.

Es musizieren der Dreigesang der Liedertafel und der Chor der Liedertafel unter Leitung von Wolfgang Wirsching. An der Orgel ist Alice Köstler-Hösl zu hören, der Erzähler ist Martin Wolf.

pafunddu.de/event/23765

WANN UND WO

17. Dezember | 16.00 | evangelische Kreuzkirche | Eintritt frei, Spenden willkommen

vhs-Advents-singen

Adventliche Lieder und ruhige instrumentale Weisen werden am 17. Dezember durch nachdenkliche Texte zu einer besinnlichen Stunde. Es wirken mit: Käthe Mittermeyer, Alexandra Goldbrunner, Ida Maria Goldbrunner, das Trompetenensemble der Städtischen Musikschule unter der Leitung von Reinhard Greiner und als Sprecher Gerhard Daxberger. Spenden kommen dem Elternkreis rheumakranker Kinder zugute.

pafunddu.de/event/23451

WANN UND WO

17. Dezember | 16.00 – 18.00
Spitalkirche Hl. Geist | Eintritt frei, Spenden willkommen

Weihnachtsgeschenk der Stadt und Sparkasse Hüpfburg-Paradies

Auch in diesem Jahr verwandelt sich die Mehrzweckhalle Niederscheyern in ein Hüpfburg-Paradies. Von 27. bis 30. Dezember können Kinder bis zu einem Alter von zwölf Jahren jeweils von 10 bis 18 Uhr nach Herzenslust hüpfen und toben. Für eine Stärkung ist mit Essen und Getränken gesorgt.

Informationen zur Anmeldung

Jedes Kind kann innerhalb der vier Tage einmal für zwei Stunden angemeldet werden. Bitte beachten: Für jedes Kind muss eine einzelne Buchung durchgeführt werden. Der Buchungslink ist ab Montag, 4. Dezember 8 Uhr auf paffenhofen.de/

weihnachtsgeschenk zu finden.

Es wird spezielle Zeiträume für Kinder bis 6 Jahre geben. Ältere Geschwisterkinder (bis 12 Jahre) dürfen dann auch mitkommen. Die Geschwisterkinder müssen ebenfalls anmelden werden. Bitte am Veranstaltungstag die Buchungsbestätigung mit QR-Code mitbringen.

pafunddu.de/event/23820

WANN UND WO

27. bis 30. Dezember | Mehrzweckhalle Niederscheyern | Eintritt frei
Info und Anm. ab 4. Dezember unter paffenhofen.de/weihnachtsgeschenk | 10.00 – 18.00

Künstlerwerkstatt Christmas Session

Keine Weihnachtszeit ohne Christmas Session: das gilt auch 2023. Dennoch wird es am 23. Dezember anders sein als sonst. Es ist die erste Christmas Session ohne Sebastian Nay am Schlagzeug. Er war nicht nur ein fester Bestandteil der Sessions, sondern bis zu seinem plötzlichen Tod im Februar als Freund und Mitorganisator mittendrin in der Künstlerwerkstatt-Familie, die ihn nach wie vor schmerzlich vermisst. Am 23. Dezember stehen nun Helmut Kagerer, Matthias Bublath, Henning Sieverts, Stephan Eppinger und Christoph Hörmann auf der Bühne, um – zusammen mit dem Publikum – die Musik und das Leben zu feiern.

pafunddu.de/event/23440



Henning Sieverts

WANN UND WO

23. Dezember | 20.00 | Eintritt frei | Pfarrheim Niederscheyern, Schrobenhausener Str. 20

VERANSTALTUNGSKALENDER

2. DEZEMBER

Stadtkapelle und Liedertafel:
Wohltätigkeitskonzert (S. 17)

Theaterspielkreis: Frau Holle (S. 16)

3. DEZEMBER

Quo Vadis: Diabetes-Austauschgruppe (mit Besuch des Weihnachtsmarktes)
Hohenwarter Straße 27 | 14.00 – 17.00 | Info: Christiane.Kupferschmidt@web.de

vhs-Konzert: Adventszauber mit Zauberkarten (S. 16)

Theaterspielkreis: Frau Holle (S. 16)

5. DEZEMBER

Caritas: Selbsthilfegruppe für Menschen mit bipolarer Störung
Caritaszentrum, 15.00 – 16.30
Anm. 08441 808341

7. DEZEMBER

Kreisbücherei: Suchen und Finden (S. 17)

8. DEZEMBER

Queerfilmmacht Double Feature (S. 17)

9. DEZEMBER

Kreisbücherei: Brezenrunde (S. 18)

Adventsmarkt in Niederscheyern
Pfarrheim, Schrobenhausenerstr.20
ab 13.00

Theaterspielkreis: Frau Holle (S. 16)

10. DEZEMBER

Theaterspielkreis: Frau Holle (S. 16)

Kreisjugendwerk der AWO:
Weihnachtsgeschichte (S. 18)

Zweites Rathauskonzert: Duo M (S. 18)

Theaterspielkreis: Frau Holle (S. 16)

12. DEZEMBER

Nacht der Lichter (S. 18)

Städtische Musikschule: 88 Tasten für alle Stimmungen (S. 18)

15. DEZEMBER

Städtische Musikschule: Lasst uns froh und munter sein (S. 18)

Städtische Musikschule:

Adventskonzert (S. 18)

Kreisbücherei: Pen&Paper-Rollen-spielabend
Kreisbücherei, Scheyerer Straße 51
19.00 – 23.00 | keine Anmeldung erforderlich

16. DEZEMBER

Chorisma Weihnachtskonzert (S. 19)

Pfaffenhofener Winterbühne:
Susi Raith (S. 19)

Weihnachtlicher
Kunsthändlermarkt (S. 19)

17. DEZEMBER

vhs-Adventssingen (S. 19)

Stille Nacht – Weihnachtskonzert der Liedertafel (S. 19)

23. DEZEMBER

Christmas Session der Künstlerwerkstatt (S. 20)

6./11./13./18./20. DEZEMBER
Fackelstadtführungen (S. 17)

23. NOVEMBER – 7. JANUAR

Winterkulturweg (S. 16)

27. – 30. DEZEMBER

Hüpfburg-Paradies (S. 20)

23. NOVEMBER – 23. DEZEMBER
Christkindmarkt: Wichtelzeit und Weihnachtszauber (S. 16)

AUSSTELLUNGEN:

25. NOVEMBER – 23. DEZEMBER
Krippen aus Künstlerhand
Städtische Galerie | Mo – Fr 13.30 – 17.00, Sa/So 11.00 – 17.00

Weitere Veranstaltungen unter: pafunddu.de/event. Das nächste PAFundDU-Bürgermagazin erscheint Anfang Januar. Wir bitten alle Veranstalter ihre Termine für Januar/Februar 2024 bis spätestens 05.12. in den Veranstaltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.